Jahresbericht
Rapport annuel
2022

AGAB/ASOU

Inhalt – **Contenu**

Seite		Page	
2	Editorial	2	Éditorial
3	Das AGAB-Jahr 2022	3	L'année 2022 de l'ASOU
4	Tätigkeitsbericht des Vorstands	8	Rapport d'activité du comité
12	Bildungspolitische Aktivitäten	14	Politique de formation activité
16	Berichterstattung profunda-suisse		
17	Arbeitskreise		
19	Einblick in die Mandatsarbeit		
20	Bilanz 2021		
20	Rechnung 2021 und Rechnung 2020		
21	Vorstand, Geschäftsstelle, Delegierte		
22	Abkürzungen / Impressum		

Impressionen AGAB-Fachtagung 2022 – **Aperçu en image colloque 2022 de l'ASOU**

Editorial – Éditorial

Reiben Sie sich gerade verwundert die Augen? Ein Editorial der Geschäftsstelle? Vielleicht geht es Ihnen wie mir und Sie haben sich die Augen in den letzten Monaten mehr als üblich gerieben. Begleitet von positiven oder negativen Gefühlsregungen wurde es schon fast zur Gewohnheit. Erstaunt nahm ich zum Beispiel zur Kenntnis, wie rasch die Masken verschwanden, kaum gab es keine Pflicht mehr. Betroffen verfolgte und verfolge ich die weltpolitischen Ereignisse.

Verwundert, teils fast verzaubert erlebte ich die Offenheit und Herzlichkeit der AGAB. Selbst in Online-Meetings waren die Begegnungen persönlich und «wie im richtigen Leben». Diese Präsenz berührte mich aufs Neue, als ich in meiner neuen AGAB-Rolle in Projekte involviert war. Nicht dass ich bisher privat und beruflich keine engagierten Menschen in Vereinen getroffen hätte. Aber bei der AGAB haben die Menschen Herzblut. Als Neuling, denen man ja einen frischen Blick nachsagt, ist es das, was die AGAB ausmacht.

Bringen Sie sich als Mitglieder ein und tragen Sie die Aktivitäten und die Leiden schaft des Vorstands, der Projekt- und Arbeitsgruppen mit. Nach knapp neun Monaten bei der AGAB weiss ich: «Herzblut ist ansteckend».

Herzliche Grüsse

Barbara Eisner
Leiterin AGAB-Geschäftsstelle

Vous vous frottez les yeux avec étonnement ? Un éditorial du secrétariat général ? Vous êtes peut-être comme moi et vous vous êtes frotté les yeux plus que d'habitude ces derniers mois. Accompagné d'émotions positives ou négatives, c'est presque devenu une habitude. Par exemple, j'ai été étonnée de voir avec quelle rapidité les masques disparaissaient, à peine l'obligation tombée. J'ai suivi et je suis encore les événements politiques mondiaux avec beaucoup d'intérêt.

J'ai été étonnée, parfois presque enchantée, par l'ouverture et la cordialité de l'ASOU. Même lors des réunions en ligne, les rencontres étaient personnelles et « comme dans la vraie vie ». Cette présence m'a de nouveau touchée lorsque j'ai été impliquée dans des projets dans mon nouveau rôle au sein de l'ASOU. Ce n'est pas que je n'ai jamais rencontré de personnes engagées dans des associations, que ce soit dans ma vie privée ou professionnelle. Mais à l'ASOU, les gens ont du cœur à l'ouvrage. En tant que néophyte, à qui l'on prête un regard neuf, c'est ce qui fait l'originalité de l'ASOU.

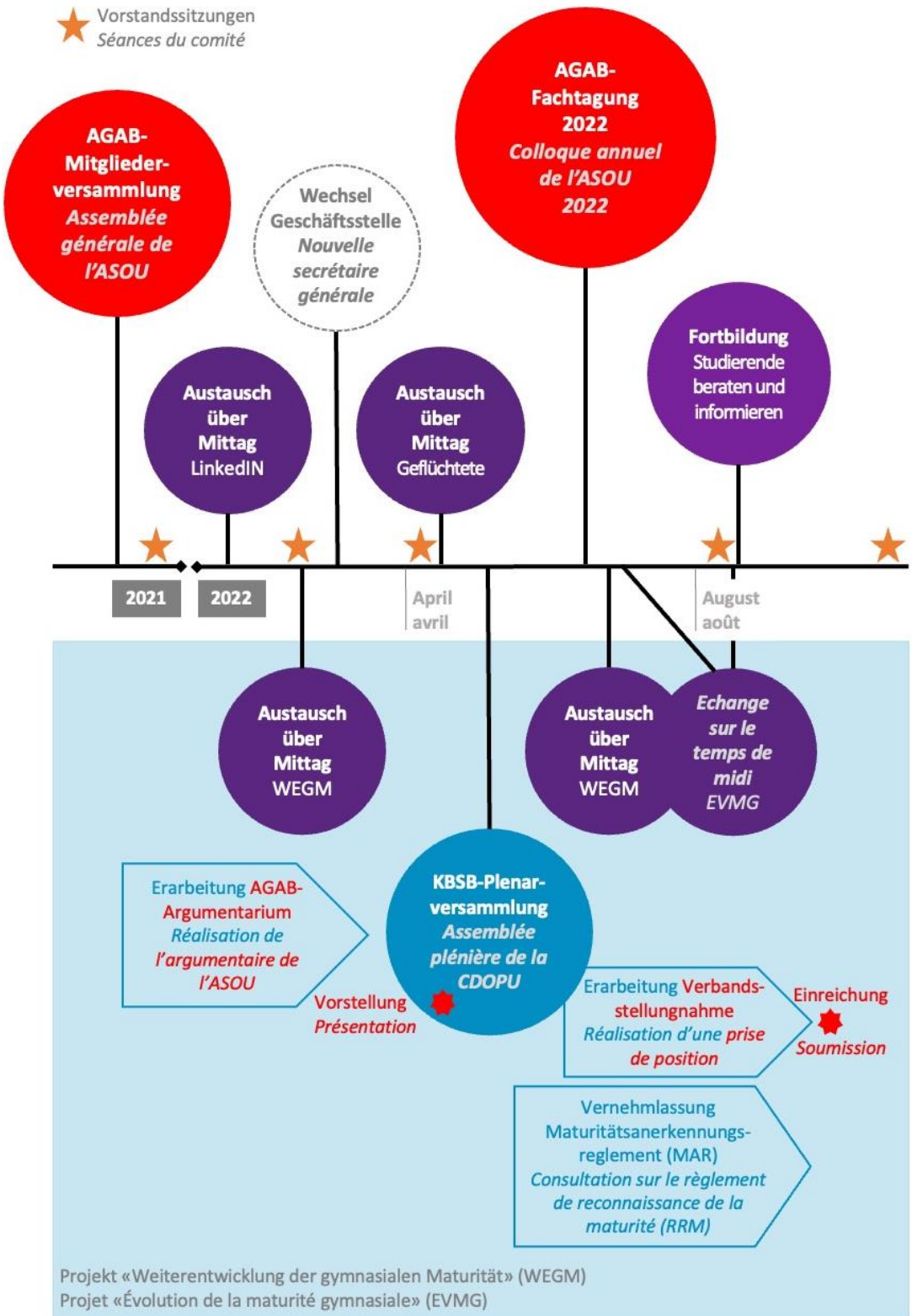
Impliquez-vous en tant que membre et participez aux activités et à la responsabilité du comité, des groupes de projet et de travail. Après neuf mois passés au sein de l'ASOU, je sais que « la ferveur est contagieuse ».

Cordialement

Barbara Eisner
Secrétaire générale

Das AGAB-Jahr 2022 – L'année 2022 de l'ASOU

Im vergangenen Jahr legte die AGAB den Schwerpunkt auf bildungspolitische Aktivitäten, erarbeitete ein Argumentarium und eine Verbandsstellungnahme.
L'année dernière, l'ASOU a mis l'accent sur les activités en matière de politique de l'éducation, a élaboré un argumentaire et une prise de position de l'association.



Tätigkeitsbericht des Vorstands

Die AGAB fokussiert ihre Aktivitäten auf den direkten Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie die Vernetzung der Fachpersonen für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich.

▪ AGAB-interne Veranstaltungen

AGAB-Mitgliederversammlung 2021
Zur Mitgliederversammlung vom Freitag, 12. November 2021 trafen sich die AGAB-Mitglieder vor Ort im BIZ Bern.

Der Mitgliederversammlung voraus ging ein Referat von Daniel Reumiller, KBSB-Präsident und Leiter BIZ Kanton Bern. Dabei zeigten sich Verbindungen zwischen KBSB- und AGAB-Themen. So interessieren sich viele Personen mit Hochschulabschluss für die Standortbestimmung «viamia». Weiter sieht die im Oktober 2021 durch die EDK verabschiedete nationale Strategie der KBSB für die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung vor, Massnahmen, die zur Reduktion der Anzahl Studienabbrüche an den Universitäten beitragen, zu definieren und Laufbahngestaltungskompetenzen auf allen Bildungsstufen zu fördern.

Im nachfolgenden Input zeigte Diana Abegglen, AGAB-Vorstandsmitglied, den Stand des Projekts «Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität» (WEGM) und die Aktivitäten der AGAB-Strategiegruppe Bildungspolitik auf.

Auf die Inputs folgte die Durchführung der AGAB-Mitgliederversammlung. Sämtliche Traktanden wurden von den Mitgliedern angenommen. Das Protokoll wurde im ↗ Forum 3/2021 publiziert und ist im passwortgeschützten Bereich der AGAB-Webseite aufgeschaltet.

AGAB-Fachtagung 2022
«Studieren macht mobil – flexibel – agil?» war das Fokusthema der AGAB-Fachtagung vom 14. und 15. Juni 2022 an der Universität Genf. Auch dieses Jahr gab es neben intensiven Diskussion rund um das Fokusthema – aus Sicht von Experten aus der Wissenschaft und auf Basis aktueller Projekte und Erfahrungen aus der Praxis – für die Teilnehmenden auch Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken. Aufgrund des Fokusthemas nahmen insbesondere am ersten Tag auch viele Mobilitätsverantwortliche von Hochschulen teil.

Der erste Tag widmete sich der Mobilität, womit neben der geografischen auch die soziale und geistige Mobilität angesprochen wurde. Nach einer Keynote von Prof. Dr. Dr. Joachim Funke zu den diversen Dimensionen von Mobilität erläuterte MER Roberta Antonini Philippe die Stressbewältigung anhand von Beispielen aus der Sportpsychologie. Vor den Workshops rund um Themen der sozialen Mobilität sowie der Mobilität im Tertiärbereich, stellte Gaétan Lagger vom SBFI die Strategie von Bund und Kantonen zu Austausch und Mobilität vor. Der Tag endete mit interaktiven Workshops im Scienscope-Labor der Universität Genf, wo naturwissenschaftliche und mathematische Konzepte erlebbar gemacht werden.

Den zweiten Tag eröffnete der Rektor der Universität Genf, Prof. Dr. Yves Flückiger. Im Anschluss wurden die Studiengänge Relations internationales und Traduction et Interpretation vorgestellt. Ein Höhepunkt war die Präsentation zu Laufbahnmöglichkeiten beim IKRK mit Live-Übersetzung. Am Nachmittag präsentierte sich die HES-SO mit ihren Studiengängen International Business Management, Information Sciences, Produkt Design mit Schwerpunkt Design Bijou et Accessoires und Design Horloger sowie Technique en radiologie médicale.

Präsentationen diverser Referenten sind im passwortgeschützten Bereich der AGAB-Webseite im ↗ Archiv Fachtagungen aufgeschaltet.

Workshops und Fortbildungen
Die Fortbildung «Studierende beraten und informieren» unter der Kursleitung von Maja Iseli und Sandro Vicini wurde in diesem Jahr am 24. August 2022 auf dem Hochschulcampus Toni-Areal durchgeführt. Gastgeberin war das neue AGAB-Kollektivmitglied Zürcher Hochschule der Künste ZHdK. Der praxisnahe Kurs wurde von insgesamt 22 Teilnehmenden von zehn verschiedenen Deutschschweizer Hochschulen besucht und positiv evaluiert.

Austausch über Mittag (AüM)
Das unkomplizierte Online-Format wurde 2021 ins Leben gerufen und bietet Impulse und Informationen sowie Austausch und Wissenstransfer zu Themen rund um Studium-Laufbahn-Beruf. Die Themen können sowohl von AGAB-Mitgliedern als auch von bereichsnahen Fachpersonen und Organisationen vorgeschlagen und gestaltet werden.

Insgesamt vier Mal fand ein «Austausch über Mittag» statt: Los ging es im Januar mit Tipps rund um den professionellen Auftritt auf der Social-Media-Plattform LinkedIN. Im April führte die AGAB gemeinsam mit dem Leitungsteam von «Perspektiven-Studium» des VSS einen von Sandra Thüring moderierten AüM zum Thema Beratung und Hochschulzugang für Geflüchtete durch.

Der aktuelle Stand der Aktivitäten im Projekt «Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität» (WEGM) und die nächsten Schritte wurden im Februar und im Juni thematisiert. Im Juni und im August fand zudem ein «Échange sur le temps de midi» für die Westschweizer Mitglieder zum Thema statt.

AGAB-Fachtagung 2023
Der AGAB-Vorstand hat sich im Frühjahr für das Thema **«Von der Krise in die Handlung»** (Arbeitstitel) und **«Spezialitäten der Universität Luzern und der Hochschule Luzern»** entschieden. Wir freuen uns auf knackige Keynotes und praxisnahe Workshops. Schon heute danken wir den beiden Luzerner Hochschulen, dass wir bei Ihnen am 1. und 2. Februar 2023 zu Gast sein dürfen und von ihnen in der Planung und Organisation unterstützt werden.

Tätigkeitsgebiete und Organisation der AGAB

Als Schweizerische Vereinigung der Fachpersonen für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich setzt sich die AGAB für den fachlichen Austausch und die Vernetzung aller Stakeholder ein. Ihr Vereinsziel verfolgt die AGAB mit vielfältigen Aktivitäten:

- Jährliche, zweitägige AGAB-Fachtagung
- Fachspezifische Fortbildungen und Workshops sowie «Austausch über Mittag»
- Arbeitskreise im Bereich Studien- und Laufbahnberatung und -information
- Stellungnahmen zu Projekten im Bildungsbereich
- Mitgliederbulletin FORUM und Info-Mailings
- Vernetzung mit Vertreter:innen von Mittel- und Hochschulen, Institutionen, Organisationen und Arbeitgebenden im Bereich der Studien- und Laufbahnberatung und -information

AGAB-Mitglieder sind meist an kantonalen Stellen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, im Bereich Beratung und Information an Mittel- und Hochschulen, in Organisationen im Bildungsbereich oder als freischaffende Beratende tätig. Die Zusammenarbeit mit und Vernetzung von Fachpersonen über die Sprachgrenzen hinweg zeichnet die AGAB aus.

Der AGAB-Vorstand setzt ich aus Mitgliedern aus der West- und der Deutschschweiz zusammen. Seit 2015 arbeitet der Vorstand ohne Präsidium und wird bei seinen Aufgaben durch die Geschäftsstelle unterstützt.

Arbeitskreise

Die von der AGAB unterstützten Arbeitskreise haben zum Ziel, den regelmässigen fachspezifischen Austausch in Kleingruppen zu fördern. Jedes AGAB-Mitglied kann über den Vorstand selbstständig neue Arbeitskreise anregen, via Geschäftsstelle schweizweit kommunizieren und an der Thematik Interessierte zu Treffen einladen. 2022 wurde ein neuer Arbeitskreis ins Leben gerufen:

Der **Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden** setzte sich mit Inhalten und der Wirkung spezifischer Methoden auseinander. Der **Arbeitskreis Laufbahnberatung** trifft sich regelmässig zum Erfahrungsaustausch und zur Besprechung aktueller Forschungsergebnisse, Themen und Arbeitsmittel. Der **Arbeitskreis Migration** wurde dieses Jahr gegründet (siehe Seiten 17-18).

Aufgaben und Zusammenarbeit mit und in anderen Organisationen

Auch 2022 nahmen AGAB-Mitglieder verschiedene Mandate wahr und stellten damit den Austausch und Informationsfluss mit anderen im Bereich der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung tätigen Organisationen sicher.

Markus Diem, AGAB-Vorstand, Leiter Studienberatung Basel
- **erweiterter Vorstand** der **GIBeT** (Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen, Deutschland)

Diana Abegglen, AGAB-Vorstand, Studienberatung Basel (im Job-Sharing mit)
Sandra Thüring, Delegierte AGAB-Vorstand und Leiterin der Studienberatung Schwyz
- **Vorstand** von **profunda-suisse** (siehe Seite 16)

Claudia Bötschi, Leiterin Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern
- **Weiterbildungskommission des CCHRM**, der Postgradualen Weiterbildung in Laufbahn- und Personalpsychologie der Universitäten Bern und Freiburg

Thomas Beyeler Moser, Studien- und Laufbahnberater BIZ Bern
- **Beirat** des **Projekts «Perspektiven – Studium»** des Verbands der Schweizer Studierendenschaften (**VSS**), das Geflüchtete beim Hochschulzugang unterstützt (Vertretung für AGAB und profunda-suisse) (siehe Seite 19)

Diana Abegglen, AGAB-Vorstandsmitglied, Studienberatung Basel
- **Beirat** des **MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung** der **FHNW**

Anna Zbinden, Leiterin AGAB-Geschäftsstelle, Zbinden Beratung & Coaching
- **Beirat** des **MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung** der **ZHAW**

Geschäftsstelle

Der **AGAB-Vorstand** wickelte die anstehenden Geschäfte 2022 an fünf Präsenz- und Videositzungen in motivierter und effizienter Teamarbeit ab. Die AGAB dankt den Zuständigen des BIZ Bern herzlich für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten.

Gute acht Jahre unterstützte Anna Zbinden den AGAB-Vorstand tatkräftig als Leiterin der **AGAB-Geschäftsstelle**. Sie betreute die Mitglieder und koordinierte die Zusammenarbeit innerhalb der AGAB sowie mit Partnern und Stakeholdern. Dabei hat sie unzählige Ideen eingebracht und mehrere Fachtagungen erfolgreich umgesetzt. Auf den 1. März 2022 übergab sie die Leitung der Geschäftsstelle an Barbara Eisner. Über den Wechsel wurde im ↗ FORUM 1/2022

berichtet. Wir danken Anna Zbinden herzlich für ihre wertvolle Arbeit und freuen uns, dass wir in der AGAB-Strategiegruppe Bildungspolitik weiterhin von ihrem Wissen und ihrem Engagement profitieren dürfen.

Die **AGAB-Geschäftsstelle** erfüllte ihre Aufgaben im vergangenen Jahr trotz Stabsübergabe reibungslos und unterstützte den Verein und seine Mitglieder in gewohnter Form. Thematisch lag der Schwerpunkt auf dem Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität», über dessen aktuellen Stand die Mitglieder regelmässig informiert wurden. Daneben übernahm die Geschäftsstelle die Organisation und Administration der Fachtagung und Fortbildung, die Koordination der Serie «Austausch über Mittag» sowie die Bewirtschaftung der Website. Die Geschäftsleitung führte 2022 für sämtliche administrativen Arbeiten (Mitgliederbewirtschaftung, Fakturierung, Buchhaltung, Dokumentenablage) eine Vereinssoftware ein, bereinigte die Daten und stellte bereits im Frühsommer auf QR-Rechnungen um.

Ein grosser Dank für das Korrektorat des FORUMS und des Jahresberichts geht an Beatrice Keller, für sämtliche Übersetzungen im Verlauf des Jahres an Maya Frühauf und Réka Vittani.

Trotz einiger Austritte blieb der **Mitgliederbestand** unseres Vereins auch im Jahr 2022 stabil. Die Zahl der aktiven und namentlich aufgenommenen Fachleute für Beratung und Information/Dokumentation beträgt total 196 Personen. Davon sind 46 Mitglieder im Ruhestand. 45 Mitglieder gehören einem unserer zehn Kollektive an. Der Vorstand freut sich sehr über das Interesse der neu aufgenommenen Fachpersonen aus der Deutsch- und Westschweiz, tätig in kantonalen BIZ, den Hochschulen oder privaten Unternehmen. Positiv ist auch, dass Personen, die aufgrund eines Stellenwechsels keinem Kollektiv mehr angehören, als Einzelmitglied beitreten. Eine stabile und breite Mitgliederbasis ist wichtig für die AGAB.

Für den AGAB-Vorstand:
Barbara Eisner

Mitglieder des Vorstands

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel
Markus Diem, Studienberatung Universität Basel
Maya Frühauf, Service de promotion de l'éducation EPFL, Lausanne
Jörg Renz, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern
Réka Vittani, Office d'Orientation scolaire et professionnelle du Valais romand

AGAB-Geschäftsstelle

Geschäftsleitung:	Barbara Eisner, Anna Zbinden Lüthi (bis 28. Februar 2022)
Sekretariat:	Moana Salmina
Website:	Maya Frühauf

Rapport d'activité du comité

L'ASOU se mobilise comme forum d'échange expert dans les processus de changement dans le domaine de la formation dans le milieu gymnasial et universitaire.

Événements internes à l'ASOU

Assemblée générale 2021

Les membres de l'ASOU se sont réunis en présentiel au BIZ de Berne pour l'Assemblée générale du vendredi 12 novembre 2021.

L'assemblée générale a été précédée d'un exposé de Daniel Reumiller, président de l' OPUC et directeur du BIZ du canton de Berne. Des liens entre les thèmes de l'OPUC et de l'ASOU sont apparus. Ainsi, de nombreuses personnes titulaires d'un diplôme universitaire s'intéressent au bilan de compétences « viamia ». De plus, la stratégie nationale de la CDIP pour l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière, adoptée en octobre 2021 par la CDIP, prévoit de définir des mesures qui contribuent à réduire le nombre d'interruptions d'études dans les universités et de promouvoir les compétences en matière de gestion de carrière à tous les niveaux de formation.

Dans l'intervention suivante, Diana Abegglen, membre du comité de l'ASOU, a présenté l'état d'avancement du projet « Évolution de la maturité gymnasiale » (EVMG) et les activités du groupe de pilotage politique de formation de l'ASOU.

Ces interventions ont été suivies de la tenue de l'assemblée générale de l'ASOU. Tous les points de l'ordre du jour ont été acceptés par les membres. Le procès-verbal a été publié dans le ↗ Forum 3/2021 et peut être consulté dans la zone protégée par mot de passe du site Internet de l'ASOU.

Colloque ASOU 2022

« Plus agile – flexible – mobile en étudiant? » était le thème central du colloque ASOU des 14 et 15 juin 2022 à l'Université de Genève. Cette année encore, les participants ont eu l'occasion d'échanger et de réseauter autour du thème central – du point de vue d'expert.es scientifiques et sur la base de projets et d'expériences actuels issus de la pratique. Le 1er jour, qui abordait le thème de la mobilité sous diverses formes, a attiré de nombreux responsables de la mobilité dans les universités.

La première journée a permis d'aborder non seulement la mobilité géographique, mais aussi la mobilité sociale et intellectuelle: Joachim Funke sur les différentes dimensions de la mobilité, puis la MER Roberta Antonini Philippe sur la gestion du stress à l'aide d'exemples tirés de la psychologie du sport. Les ateliers ensuite, consacrés aux thèmes de la mobilité sociale et de la mobilité dans le domaine tertiaire. Gaétan Lagger du SEFRI a présenté la stratégie de la Confédération et des cantons en matière d'échanges et de mobilité. La journée s'est terminée par des ateliers interactifs au laboratoire Scienscope de l'Université de Genève, où des concepts de sciences naturelles et de mathématiques sont mis en pratique et proposés à un vaste public.

La deuxième journée a été ouverte par le recteur de l'Université de Genève, le professeur Yves Flückiger. Ensuite, les filières Relations internationales et Traduction et interprétation ont été présentées. Un moment fort a été la présentation des possibilités de carrière au CICR avec la traduction simultanée assurée par la faculté de traduction et interprétation. L'après-midi, la HES-SO Genève s'est présentée avec ses filières International Business Management, Information Sciences, Design de produits avec accent sur le Design Bijou et Accessoires et Design Horloger ainsi que Technique en radiologie médicale.

Les présentations de divers intervenants sont accessibles dans les ↗ Archives des colloques annuels dans l'Intranet.

Ateliers et formations

La formation continue « Conseiller et informer les étudiants » proposée par Maja Iseli et Sandro Vicini, a eu lieu cette année le 24 août 2022 sur le campus de la Haute école d'art Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, nouveau membre collectif de l'ASOU. Ce cours pratique a été suivi par 22 participant.es au total, issus de 10 hautes écoles différentes de la Suisse alémanique, et a fait l'objet d'une évaluation positive.

Échange sur le temps de midi

Ce format en ligne simple a été créé en 2021. Il permet de générer des impulsions et d'échanger des informations ainsi qu'un transfert de connaissances sur des thèmes liés aux études, à la carrière et à la profession. Les thèmes peuvent être proposés et organisés aussi bien par les membres de l'ASOU que par des spécialistes et des organisations proches du domaine.

En 2022, un « Échange sur le temps de midi » a eu lieu quatre fois au total. En janvier, il a été question de la présentation professionnelle sur LinkedIN. En collaboration avec l'équipe de direction de l'UNES, un échange animé par Sandra Thüring a eu lieu en avril sur le thème de l'orientation et de l'accès aux hautes écoles pour les personnes ayant fui leur pays.

L'état actuel des activités dans le domaine de la politique de formation et dans le projet « Évolution de la maturité gymnasiale » (EVMG) et les prochaines étapes ont été à l'ordre du jour en février et en juin. En juin et en août, un « Échange sur le temps de midi » a en outre été organisé pour les membres romands sur ce même thème.

Colloque ASOU 2023

Le comité de l'ASOU a retenu au début de l'année, le thème « **De la crise à l'action »** (titre de travail) et **« Spécialités de l'Université de Lucerne »**. Nous sommes impatient.es de découvrir de découvrir des conférences plénières captivantes et des ateliers liés à nos activités. Nous remercions déjà aujourd'hui les deux hautes écoles lucernoises de nous accueillir les 1er et 2 février 2023 et de nous soutenir dans l'organisation.

Domaines d'activité et organisation de l'ASOU

L'ASOU, en tant qu'Association suisse des conseiller.ères en orientation et des spécialistes en information documentaire dans le milieu gymnasial et universitaire, se mobilise comme forum d'échange expert. L'ASOU poursuit son objectif associatif par le biais d'activités variées :

- colloque annuel de deux jours
- formation continue (journées ou workshops) et « Échanges sur le temps de midi »
- groupes de travail autour de thèmes spécifiques
- prises de position sur des sujets d'actualité dans le domaine de l'éducation
- FORUM (bulletin des membres) et informations par courriel
- mise en réseau avec des représentants dans le milieu gymnasial et universitaire, des institutions, des organisations et des employeurs dans le domaine de l'orientation et de l'information sur les études et les carrières

Les membres de l'ASOU travaillent généralement dans des offices cantonaux d'orientation professionnelle, universitaire et de carrière, dans le domaine du conseil et de l'information dans les gymnases et les hautes écoles, dans des organisations du domaine de la formation ou en tant que conseiller.ères indépendant.es. L'ASOU se distingue par la collaboration et la mise en réseau de spécialistes au-delà des frontières linguistiques.

Le comité de l'ASOU est formé de membres de Suisse romande et allemande. Depuis 2015, le comité travaille sans présidence officielle, avec le soutien du secrétariat général.

Groupes de travail

Les groupes de travail soutenus par l'ASOU ont pour objectif d'encourager les échanges professionnels réguliers en petits groupes. Chaque membre de l'ASOU peut, par l'intermédiaire du comité, proposer lui-même de nouveaux groupes de travail, les communiquer dans toute la Suisse via le secrétariat et inviter les personnes intéressées par la thématique à des rencontres. En 2022, deux groupes de travail étaient actifs et un troisième a été créé :

Le groupe de travail « Méthodes de conseil encourageant l'expérience » traite du contenu et de l'impact de méthodes spécifiques. Le groupe de travail sur « l'orientation professionnelle et de carrière » se réunit pour échanger des expériences et discuter des résultats de la recherche, des sujets et des outils actuels. Le groupe de travail sur la migration a été créé cette année (voir pages 17-18).

Missions et collaborations avec d'autres institutions

Les membres de l'ASOU remplissent différents mandats dans le cadre de leur fonction de conseiller.ères d'études et de carrière et de responsables de l'information pour les cantons et les universités et assurent ainsi également l'information et le contact avec l'ASOU.

Markus Diem, membre du comité de l'ASOU et conseiller d'études à Bâle
- Membre du **conseil élargi** de la **GIBeT** (Société pour l'information, le conseil et la thérapie dans les universités, Allemagne)

Diana Abegglen, membre du comité de l'ASOU et conseillère d'études à Bâle, et
Sandra Thüring, Déléguée de l'ASOU et responsable de l'orientation professionnelle à Schwyz
- Représentantes (en job-sharing) de l'ASOU au sein du **comité** de **profunda-suisse** (voir page 16)

Claudia Bötschi, responsable de l'orientation universitaire au sein du BIZ Bern
- Membre de la **commission de formation continue du CCHRM**, la formation continue postgrade en psychologie de carrière et du personnel des universités de Berne et Fribourg

Thomas Beyeler Moser, conseiller d'études et de carrière BIZ Berne
- Membre du **groupe de pilotage** du **projet «Perspectives – études»** de l'Union des Étudiant·e·s de Suisse **(UNES)** qui soutient les étudiant.es réfugié.es qui souhaitent reprendre ou commencer des études en Suisse (représententant de l'ASOU et de profunda-suisse) (voir page 19)

Diana Abegglen, membre du comité de l'ASOU et conseillère d'études à Bâle
- Membre du **conseil consultatif** du **MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung FHNW**

Anna Zbinden, (ancienne) secrétaire générale, Zbinden Beratung & Coaching
- Membre du **conseil consultatif** du **MAS Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung IAP ZHAW**

Secrétariat général

Les affaires du **comité** ont été traitées lors de cinq réunions (vidéo et en présentiel) dans le cadre d'un travail d'équipe motivé et efficace. L'ASOU remercie chaleureusement les responsables du BIZ Berne pour les locaux mis à disposition.

Pendant près de huit ans, Anna Zbinden a soutenu activement le comité de l'ASOU en tant que secrétaire générale. Elle s'est occupée des membres et a coordonné la collaboration au sein de l'ASOU ainsi qu'avec les partenaires et les parties prenantes. Elle s'est occupée des membres et a coordonné la collaboration au sein de l'ASOU ainsi qu'avec les partenaires et les parties prenantes. Elle a ainsi apporté d'innombrables idées et mis en œuvre avec succès plusieurs colloques. Le 1er mars 2022, elle a transmis la direction du secrétariat à Barbara Eisner. Ce changement a fait l'objet d'un article dans ↗ FORUM 1/2022. Nous remercions chaleureusement Anna Zbinden pour son précieux travail et sommes heureux de pouvoir profiter encore de ses connaissances et de son engagement au sein du groupe stratégique Politique de formation de l'ASOU.

Malgré le passage de témoin, le secrétariat général a rempli ses tâches sans problème l'année dernière et a soutenu l'association et ses membres comme à l'accoutumée. Sur le plan thématique, l'accent a été mis sur le projet « Évolution de la maturité gymnasiale » (EVMG), dont les membres ont été régulièrement informés de l'état d'avancement. Parallèlement, le secrétariat a pris en charge l'organisation et l'administration du colloque annuel et de la formation continue, la coordination de la série « Échanges sur le temps de midi » ainsi que la gestion du site Internet. En 2022, un logiciel, destiné à soutenir les associations dans toutes leurs tâches administratives (gestion des membres, facturation, comptabilité, classement des documents), a été introduit. L'ASOU est ainsi passée aux factures QR dès le début de l'été.

Un grand merci à Beatrice Keller pour la relecture du FORUM et du rapport annuel, et à Maya Frühauf et Réka Vittani pour toutes les traductions effectuées au cours de l'année.

Malgré quelques démissions, le nombre de membres de notre association est resté stable en 2022. Le nombre de professionnel.les actif.ves et enregistré.es pour le conseil et l'information/documentation s'élève à 196 personnes au total. Parmi elles, 46 membres sont à la retraite. 45 membres font partie de l'un de nos dix collectifs. Le comité se réjouit de l'intérêt manifesté par les nouveaux professionnel.les de Suisse allemande et romande, travaillant dans les offices d'information et d'orientation cantonaux, les hautes écoles ou les entreprises privées. Il est également positif que des personnes qui ne font plus partie d'un collectif en raison d'un changement de poste adhèrent en tant que membres individuels. Une base de membres stable et large est importante pour l'ASOU.

Membres du comité

Diana Abegglen, Studienberatung Universität Basel

Markus Diem, Studienberatung Universität Basel

Maya Frühauf, Service de promotion de l'éducation EPFL, Lausanne

Jörg Renz, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern

Réka Vittani, Office d'Orientation scolaire, professionnelle et de carrière du Valais, St. Maurice

Secrétariat général de l'ASOU

Responsable: Barbara Eisner, Anna Zbinden Lüthi (jusqu'au 28 février 2022)

Secrétariat: Moana Salmina

Website: Barbara Eisner (de*),* Maya Frühauf (fr)

Bildungspolitische Aktivitäten: Projekt «Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität» WEGM

Die AGAB/ASOU hat 2022 ihre Anliegen aktiv bei den relevanten Stakeholdern sowie in die Vernehmlassung zur Revision der gemeinsamen Anerkennungsvorgaben von Bund und Kantonen (MAR/MAV) eingebracht. Gestützt auf ein anlässlich der KBSB-Plenarversammlung im Mai erstelltes Argumentarium reichte sie im September gemeinsam mit profunda-suisse eine Verbandsstellungnahme ein.

Von Diana Abegglen, Vorstandsmitglied

Seit zwei Jahren setzt sich die WEGM-Arbeitsgruppe zusammen mit dem Vorstand, AGAB-Mitgliedern und profunda-suisse dafür ein, dass im Projekt «Weiterentwicklung der Gymnasialen Maturität» (WEGM) die Studienberatung, Studien- und Berufswahlprozesse und Laufbahngestaltungskompetenzen aufgenommen werden. Über den Verlauf des Projekts haben wir regelmässig informiert und die Mitglieder zum Austausch und zur Mitwirkung eingeladen. 2022 blicken wir auf zwei Meilensteine zurück (siehe Grafik Seite 2): die Plenarversammlung der KBSB und unsere Verbandsstellungnahme zur Vernehmlassung.

Gleichzeitig haben wir in den vergangenen Monaten unser Netzwerk mit den im Projekt involvierten Gremien ausgebaut und gestärkt. Wir haben uns an die Zuständigen beim ↗ SBFI (Staatssekretariat für Bildung und Forschung), bei der ↗ EDK, bei ↗ swissuniversities, bei der ↗ KSGR (Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektorinnen und Gymnasialrektoren) sowie der ↗ SMAK (Schweizerische Mittelschulämterkonferenz) gewandt. Bei der internen Konsultation des ↗ VSG (Verein Schweizerischer Gymnasiallehrpersonen) haben wir eine interne Stellungnahme eingegeben; uns per Videokonferenz mit den Projektleitenden ausgetauscht.

Am 6. Mai 2022 erhielt die Arbeitsgruppe der AGAB die Gelegenheit, in der Plenarversammlung der ↗ KBSB (Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) die Anliegen darzulegen und das von der KBSB gewünschte Argumentarium vorzustellen. Die KBSB-Plenarversammlung stimmte zu, dass es eine verbindliche, kontinuierliche und prozesshafte Begleitung zur Förderung der Studienwahlprozesse und Laufbahngestaltungskompetenzen in den Mittelschulen braucht, so wie es auch das EDK-Teilprojekt 4 im Rahmen der Studierfähigkeit bereits 2014 aufzeigte. Beide, die KBSB und die AGAB, erachten eine Rollenklärung zwischen Lehrpersonen und der Studienberatung als wichtig. Schlussendlich entschied die KBSB, auf der Grundlage des AGAB-Argumentariums ein eigenes, noch stärker an die Nationale BSLB-Strategie angelehntes Wording zu erarbeiten.

Als am 18. Mai 2022 die Vernehmlassung zum Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) und zur Maturitätsverordnung (MAV) eröffnet wurde, war die AGAB bereit, sich gemeinsam mit profunda-suisse einzubringen. Die Arbeitsgruppe setzte sich intensiv mit den Vorschlägen auseinander, obschon sie nicht zu den Adressaten der Vernehmlassung zählte, denn die Revision des MAV/MAR nach rund 30 Jahren eröffnete die Chance, Verbindlichkeit im Thema Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung zu schaffen und den neuen Artikel zu stärken und zu präzisieren.

Am 29. September 2022 haben die AGAB und profunda-suisse ihre gemeinsame ↗ Stellungnahme zur Vernehmlassung des MAV/MAR eingereicht. Im Vorbereitungsprozess blieb die WEGM-Arbeitsgruppe in einem intensiven Austausch mit den Mitgliedern der AGAB. So fanden online diverse

«Austausch über Mittag»-Anlässe statt – für die Mitglieder in der Deutschschweiz und der Romandie.

Zusätzlich haben wir uns mit Hochschulvertretenden, dem Verband der Schweizer Studierendenschaften (VSS), der Union der Schülerorganisationen (USO) und Movetia zu den Themen ausgetauscht und unsere Forderungen eingebracht.

Kompromissfähigkeit charakterisiert die Schweizer Politik auf Bundesebene, in den Kantonen und Gemeinden. Gesucht sind Lösungen, die möglichst vielen Interessen gerecht werden. Wer sich dabei einbringen will, ist aufgefordert, sich zu vernetzen, den Dialog aufzunehmen, klare Positionen zu vertreten und sich auch mal aus dem Fenster zu lehnen. Aus unserer Sicht ist es nur kohärent, mit der Sicherung des freien Hochschulzugangs, den das Maturitätszeugnis weiterhin gewähren soll, auch die veränderten Bedingungen der Arbeitswelt im Auge zu behalten, und Gymnasiast:innen nachhaltige Laufbahnkompetenzen mit auf den Weg zu geben.

Das Projekt WEGM geht weiter und für die AGAB ergeben sich neue Gelegenheiten, mit den Partnern in Kontakt zu treten. Auf Einladung gestaltet die AGAB an einer Arbeitstagung der KSGR im November 2022 Workshops mit dem Ziel, praktische Ideen zur Umsetzung der «Studien- und Laufbahnberatung an Mittelschulen» aufzuzeigen und mögliche Weiterentwicklungen in der Studienwahlvorbereitung zu diskutieren. Weiter ist die AGAB eingeladen, an der Delegiertenversammlung des VSG teilzunehmen. Wir freuen uns über diese Plattformen.

Aktuell werten der Bund und die EDK die Vernehmlassungsantworten gemeinsam aus und finalisieren die Texte von MAR und MAV sowie der Verwaltungsvereinbarung. Als weiterer Schritt ist für 2023 die Anhörung zum aktualisierten Rahmenlehrplan geplant. Die AGAB wird sich auch hier wieder einbringen.

Mitglieder der WEGM-Arbeitsgruppe

Diana Abegglen, Studien- und Laufbahnberaterin, Universität Basel

Claudia Bötschi, Leiterin Studienberatung BIZ Bern-Mittelland

Maya Frühauf, Adjointe à la cheffe de service, Service de promotion de l'éducation, EPFL

Iris Geissbühler, ehemalige Studien- und Laufbahnberaterin BIZ Oerlikon, Mitglied im Ruhestand

Sandra Thüring, Leiterin Studienberatung, Kanton Schwyz

Heide Troitzsch, Studien- und Laufbahnberaterin, BIZ Bern

Reka Vittani, psychologue conseillère en orientation, OSP Valais romand

Anna Zbinden Lüthi, ehemalige Leiterin der AGAB-Geschäftsstelle

Activités en matière de politique de formation : projet « Evolution de la maturité gymnasiale » EVMG

En 2022, l'AGAB/ASOU a fait part de ses préoccupations aux parties prenantes concernées de même que dans le cadre de la consultation sur la révision de l'ordonnance et des règlements de reconnaissance communs à la Confédération et aux cantons (ORM/RRM). S'appuyant sur un argumentaire élaboré à l'occasion de l'assemblée plénière de la CDOPU en mai, l'AGAB/ASOU a déposé en septembre, conjointement avec profunda-suisse, une prise de position de l'association.

Par Diana Abegglen, membre du comité

Depuis deux ans, le groupe de travail EVMG, composé de membres du comité, de membres de l'ASOU et de profunda-suisse s'engage pour que le projet « Évolution de la maturité gymnasiale » (EVMG) intègre l'orientation universitaire, les processus de choix des études et de la profession et les compétences en matière de gestion de carrière. Nous avons régulièrement informé sur le déroulement du projet et invité les membres à échanger et à participer. En 2022, nous revenons sur deux étapes importantes (voir graphique page 2) : l'assemblée plénière de la CDOPU et la prise de position de notre association dans le cadre de la procédure de consultation.

Au cours des derniers mois, nous avons en parallèle pu développer et renforcer notre réseau avec les organes impliqués dans le projet. Nous nous sommes adressés aux personnes compétentes au sein du ↗ CSFO, de la ↗ CDIP, de ↗ swissuniversities, de la ↗ CDGS (Conférence des directrices et directeurs de gymnases suisses) et de la ↗ CESFG (Conférence suisse des services de l'enseignement secondaire II formation générale). Lors de la consultation interne de la ↗ SSPES (Société suisse des professeurs de l'enseignement secondaire), nous avons soumis une prise de position interne ; nous avons échangé avec les responsables du projet EVGM par vidéoconférence.

Le 6 mai 2022, le groupe de travail de l'ASOU a eu l'occasion d'exposer ses préoccupations à l'assemblée plénière de la ↗ CDOPU (Conférence suisse des directrices et directeurs de l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière) et de présenter l'argumentaire demandé. L'assemblée plénière de la CDOPU a convenu qu'un accompagnement obligatoire, continu et basé sur des processus était nécessaire pour promouvoir les processus de choix d'études et les compétences en matière de gestion de carrière dans les écoles secondaires, comme l'avait déjà montré le sous-projet 4 de la CDIP en 2014 dans le cadre de l'aptitude aux études. La CDOPU et l'ASOU considèrent toutes deux qu'il est important de clarifier les rôles entre les enseignants et les conseillers en orientation. Finalement, la CDOPU a décidé d'élaborer, sur la base de l'argumentaire de l'ASOU, son propre wording, qui s'appuie encore plus sur la stratégie nationale de l'OPUC.

Lorsque la consultation sur le règlement de reconnaissance de la maturité (RRM) et l'ordonnance sur la maturité (ORM) a été lancée le 18 mai 2022, l'ASOU était prête à s'impliquer avec profunda-suisse. Le groupe de travail s'est penché de manière intensive sur les propositions, bien qu'il ne fasse pas partie des destinataires de la consultation, car la révision des ORM/RRM ouvre la possibilité de donner un caractère obligatoire à l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière. Il s'agissait de saisir l'occasion de renforcer et de préciser le nouvel article avant que les textes ne soient à nouveau figés pour longtemps.

Le 29 septembre 2022, l'AGAB et profunda-suisse ont déposé leur ↗ prise de position commune dans le cadre de la consultation

sur l'ORM/RRM. Au cours du processus de préparation, le groupe de travail EVGM est resté en contact étroit avec les membres de l'ASOU. Ainsi, diverses « rencontres informelles sur le temps de midi » ont eu lieu en ligne, pour les membres en Suisse alémanique et en Suisse romande.

De plus, nous avons échangé sur ces thèmes avec des représentant.es des hautes écoles, l'Union des étudiant.es de Suisse (UNES), l'Union des organisations d'élèves (UCE) et Movetia, et avons fait part de nos revendications.

L'aptitude au compromis caractérise la politique suisse au niveau fédéral, cantonal et communal. Il faut trouver des solutions qui répondent au plus grand nombre d'intérêts possible. Celles et ceux qui veulent s'impliquer dans ce processus sont invités à se mettre en réseau, à entamer le dialogue, à défendre des positions claires et à sortir parfois des sentiers battus. De notre point de vue, il est cohérent d'assurer l'accès direct aux hautes écoles, ce que le certificat de maturité doit continuer à garantir, tout en gardant à l'esprit les modifications des conditions du monde du travail, et de donner aux gymnasien.nes des compétences durables en matière de gestion de carrière.

Le projet EVGM se poursuit et de nouvelles occasions se présentent à l'ASOU pour entrer en contact avec ses partenaires. En novembre 2022, l'ASOU est ainsi invitée à organiser des ateliers lors d'une journée de travail de la CDGS dans le but de présenter des idées pratiques pour la mise en œuvre de l'« orientation professionnelle universitaire et de carrières dans les gymnases » et de discuter des développements possibles dans la préparation au choix des études. Par ailleurs, l'ASOU est invitée à participer à l'assemblée des délégués de la SSPES. Nous nous réjouissons de ces plates-formes.

Actuellement, la Confédération et la CDIP évaluent ensemble les réponses à la consultation et finalisent les textes de l'ORM et du RRM ainsi que de la convention administrative. La prochaine étape prévue pour 2023 est la consultation sur le plan d'études cadre actualisé. L'ASOU s'impliquera à nouveau dans ce processus.

Membres du groupe de travail EVMG

Diana Abegglen, Studien- und Laufbahnberaterin, Universität Basel

Claudia Bötschi, Leiterin Studienberatung BIZ Bern-Mittelland

Maya Frühauf, Adjointe à la cheffe de service, Service de promotion de l'éducation, EPFL

Iris Geissbühler, ehemalige Studien- und Laufbahnberaterin BIZ Oerlikon, Mitglied im Ruhestand

Sandra Thüring, Leiterin Studienberatung, Kanton Schwyz

Heide Troitzsch, Studien- und Laufbahnberaterin, BIZ Bern

Röka Vittani, psychologue conseillère en orientation, OSP Valais romand

Anna Zbinden Lüthi, ehemalige Leiterin der AGAB-Geschäftsstelle

Berichterstattung profunda-suisse

Im Vorstand von profunda-suisse vertreten Diana Abegglen und Sandra Thüring im Jobsharing die Anliegen der AGAB/ASOU. Der Fachverband blickt auf ein intensives Jahr zurück. Ein paar Themen aus dem Tätigkeitsprogramm betreffen auch die AGAB.

Von Sandra Thüring, AGAB-Delegierte im Vorstand von ↗ profunda-suisse

- An der ↗ Fachtagung von profunda-suisse im März 2022 wurde mit Vertretenden der Kantone und der Ausbildungsinstitutionen in der Deutschschweiz und der Romandie erörtert, welche Kompetenzen die BSLB für die zukünftigen Herausforderungen braucht. profunda-suisse wird als Fachverband bei der Aktualisierung des BSLB-Kompetenzprofils unter der Leitung des SBFI mitwirken.

- Zudem wurde an der Fachtagung die **Namensänderung** angenommen. Neu heisst profunda-suisse «Fachverband für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung» und öffnet sich weiteren interessierten Fachpersonen, die mit der BSLB zusammenarbeiten. Der Fachverband erarbeitet ein Marketingkonzept, um weitere Mitglieder zu gewinnen.

- Ein wichtiger Schwerpunkt lag in diesem Jahr gemeinsam mit Travail.Suisse in der politischen Unterstützung der **Kommissionsmotion** mit dem Ziel, die BSLB nach 20 Jahren wiederum als Teil des Bildungsraumes Schweiz zu positionieren. Als direkte Folge hätte es eine rechtliche Grundlage für die Finanzierung von nationalen Projekten wie z.B. viamia gegeben. Weiter hätte die Umsetzung der BSLB-Strategie der KBSB in den Kantonen und die Weiterentwicklung der BSLB mit Projektgeldern unterstützt werden können. Auch die Studienberatung hätte von nationalen Projekten profitiert. Nachdem die entsprechende Motion im Juni vom Nationalrat angenommen worden war, wurde sie vom Ständerat im September 2022 abgelehnt. Trotzdem darf als Erfolg gewertet werden, dass die BSLB sowohl im Parlament als auch im Bundesrat diskutiert und wahrgenommen wird. Ebenso positiv ist, dass die Parlamentarier:innen der BSLB wohlwollend gegenüberstehen.

- profunda-suisse hat die AGAB im **Projekt WEGM** (siehe Seite 12) massgeblich unterstützt. Die AGAB hat ihre Anliegen erfolgreich bei verschiedenen Anspruchsgruppen eingebracht. profunda-suisse hat alle Briefe, das Argumentarium sowie die Vernehmlassung mitunterzeichnet und damit zum Ausdruck gebracht, dass sie vollumfänglich hinter den Anliegen steht.

- Im ersten kantons- und sprachübergreifenden **Austausch** zu aktuellen und praxisnahen Themen aus dem Bereich **I&D** nahmen 25 Fachpersonen aus allen drei Schweizer Sprachregionen teil.

- Neu nimmt profunda-suisse an den **Dialogforen der Tripartiten Berufsbildungskonferenz** (TBBK) teil. Diese werden von den OdA Arbeitgebende und OdA Arbeitnehmende organisiert. Hier besteht die Möglichkeit, dass auch die AGAB durch die Zusammenarbeit mit profunda-suisse Themen einspeisen kann. Aus den Diskussionen zwischen den beteiligten Mitgliedern aus Bund und Kantonen sowie den Sozialpartnern können neue Impulse zur Weiterentwicklung der anstehenden Themen entstehen.

Arbeitskreise

Die Arbeitskreise fördern den regelmässigen fachspezifischen Austausch in Kleingruppen. Jedes AGAB-Mitglied kann über den Vorstand selbstständig neue Arbeitskreise anregen, via Geschäftsstelle schweizweit kommunizieren und an der Thematik Interessierte zu Treffen einladen.

Arbeitskreis Laufbahnberatung

Von Sibylle Gebert, Kontaktperson Arbeitskreis Laufbahnberatung

Der Arbeitskreis Laufbahnberatung ist eine offene Gruppe für alle AGAB-Mitglieder. Zweck der Arbeitsgruppe ist der fachliche Austausch von Studien- und Laufbahnberater:innen aus der deutsch- und französisch-sprachigen Schweiz sowie von selbstständig tätigen Laufbahnberater:innen. Alle Teilnehmer:innen sind AGAB-Mitglieder.

Der Arbeitskreis traf sich seit dem letzten Jahresbericht zweimal: Einmal online und einmal im Präsenz-Austausch. Der Arbeitskreis steht im Umbruch und ist daher auch offen für neue Mitglieder oder Themen. Der Sitzungsort ist Bern (BIZ Bern). Der Treffpunkt ist abhängig vom Arbeitsplatz der Mitglieder und kann daher auch ändern.

In diesem Jahr nahmen die Konstitution und Weiterführung der Arbeitsgruppe viel Platz ein. Nebst diesen Diskussionen führten wir Intervision von Beratungsfällen durch und die Themen «Kompetenzen erfassen» sowie psychische Probleme als Begleiterscheinung in der Laufbahnberatung standen auf der Agenda.

Urs Keller, BSLB Kanton Solothurn und langjähriges Mitglied der Arbeitsgruppe, hat sich von uns verabschiedet. Er steht kurz vor der Pensionierung und sorgte für Struktur und gute Protokollführung in der Gruppe. Lieber Urs, herzlichen Dank für dein Engagement!

Zu unserer Freude konnten wir eine neue Person begrüssen: Heide Troitzsch von BIZ Bern. Somit ist auch der Standort Bern wieder mit von der Partie! Die weiteren Mitglieder sind Beat Geiser, cinfo Biel, Yvonne Radielovic, BSLB Baselland - BIZ Bottmingen und Sibylle Gebert, ask! - Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf.

Wir sind offen für neue AGAB-Mitglieder. Für eine Schnuppersitzung ist jede/jeder Interessierte herzlich willkommen!

Arbeitskreis Migration

Von Sandra Thüring, Kontaktperson Arbeitskreis Migration

Der neue Arbeitskreis Migration traf sich am 24. Juni 2022 zur ersten Sitzung. Er entstand aus einem Bedürfnis von AGAB-Mitgliedern sich zu Fragen der Migration in der Beratung und Information vertieft auseinander zu setzen und sich auszutauschen. Dabei kann es sich bei Migrantinnen und Migranten um Geflüchtete handeln, aber auch um Menschen, die im Rahmen des Familiennachzugs in die Schweiz gekommen sind, oder um Sans Papiers. Interessant ist, dass die Zusammensetzung des Arbeitskreises aus Vertreterinnen aus Hochschulen, dem Verband der Schweizer Studierendenschaften VSS, dem Hilfswerk der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz HEKS und kantonalen BSLB-Stellen einen breiten und interdisziplinären Blick auf die Themata ermöglicht.

Die erste Sitzung stand im Zeichen des sich Kennenlernens. Ausserdem wurde ein The-

menspeicher erstellt, mit dessen Inhalten wir uns in den folgenden Sitzungen beschäftigen werden. Dies sind zum Beispiel die nationale Integrationsagenda, Potenzialabklärung, Herausforderungen in der Beratung und Information von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund, Interkulturalität, Kommunikation zwischen den Schnittstellen Asylwesen, Beratung und Bildung usw.

Der Arbeitskreis wird sich zwei- bis dreimal pro Jahr virtuell und vor Ort treffen.

Weitere AGAB-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Mitglieder des Arbeitskreises Migration

Marina Bressan, VSS
Katja Felber, Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf AG
Susanne Hänggi, PH FHNW
Marion Lenggenhager, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung AR
Susanne Teismann, HEKS MosaiQ
Sandra Thüring, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung SZ

▪ Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden

Von Diana Abegglen, Koordination Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden

Nach rund zehn Jahren aktivem Austausch zu vielen verschiedenen Methoden und Ansätzen, die «Bewegung respektive Erlebnis» in den Beratungsprozess bringen sollen, löst sich der AGAB-Arbeitskreis Erlebnisfördernde Methoden auf.

Der Austausch und die Intervision über die Kantonsgrenzen hinweg, zwischen Beratung und Therapie, waren stets anregend und hilfreich. Die Ideen, Einsichten und Erfahrungen haben auf unsere Ratsuchenden und auf uns selbst gewirkt. An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön für die begeisterten und offenen Gespräche der letzten Jahre.

Mitglieder des Arbeitskreises Erlebnisfördernde Methoden

Diana Abegglen, Studienberatung Basel, Kontaktperson zum AGAB-Vorstand, Koordination Arbeitskreis
Simone Reinauer, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung Basel-Stadt
Miriam Strickler, Berufs- und Laufbahnberatung Langnau
Heide Troitzsch, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BIZ Bern
Frederic Zulauf, Psychotherapeut Bern

Einblick in die Mandatsarbeit: Projekt «Perspektiven – Studium»

Im Beirat des Projekts «Perspektiven – Studium» des Verbands der Schweizer Studierendenschaften VSS vertritt Thomas Beyeler Moser, Studien- und Laufbahnberater BIZ Bern, sowohl die AGAB/ASOU als auch profunda-suisse.

Von Thomas Beyeler Moser, Beirat des Projekts ↗ «Perspektiven – Studium» des Verbands der Schweizer Studierendenschaften (VSS)

Zurzeit gelangen täglich Geflüchtete aus der Ukraine, aber auch aus Afghanistan, Syrien, Russland und anderen Ländern in die Schweiz. Unter den Schutzsuchenden befinden sich viele Studierende, die ihre Hochschulen verlassen mussten oder ihre Studien nicht antreten konnten. Perspektiven – Studium setzte sich auch 2022 mit Informations- Sensibilisierungs- und politischer Arbeit dafür ein, dass qualifizierte Geflüchtete Zugang zu Schweizer Hochschulen erhalten. Im April 2022 organisierte die AGAB die Informationsveranstaltung "Austausch über Mittag: Beratung und Hochschulzugang für geflüchtete Menschen", an der Perspektiven – Studium mit einem Input teilnahmen. 2023 sollen weitere thematische Informationsveranstaltungen für Berufs-, Studien- und Laufbahnberater:innen folgen.

Perspektiven – Studium leistet:

- **Vernetzung und Sensibilisierung** mittels einer Community of Practice (CoP) für einen chancengerechten Hochschulzugang: Die Teilnehmenden erarbeiteten 2022 gemeinsam Lösungsvorschläge, wie der Zugang zu Schweizer Hochschulen für Geflüchtete in der Praxis chancengerechter gestaltet werden könnte. Die CoP-Treffen und das ↗ Factsheet HOW TO bestärkte beispielsweise die Universität Bern darin, ein Brückenangebot für Geflüchtete aufzubauen. Zudem organisierte Perspektiven – Studium in Zusammenarbeit mit der Eidgenössischen Migrationskommission EKM den Runden Tisch "Studieren nach der Flucht: Hochschulzugang für Geflüchtete in der Schweiz". Ziel des Runden Tisches war es, die positive Dynamik der letzten Jahre im Bereich Hochschulzugang für Geflüchtete aufzuzeigen, den weiteren Handlungsbedarf zu diskutieren und relevante Akteurinnen und Akteure zu vernetzen.

- **Politische Arbeit**
  In Zusammenarbeit mit der Kampagne „Bildung für alle – jetzt!" konnten 2022 mehrere nationale und kantonale Politiker:innen gewonnen werden, Vorstösse einzureichen, um die Rahmenbedingungen der Integrationspraxis zu verbessern.

- **Einzelfallhilfe**
  Dank Förderprojekten und Brückenangeboten an über 20 Hochschulen, die Perspektiven – Studium unterstützt und begleitet, konnten seit 2016 über 250 Geflüchtete ein reguläres Studium aufnehmen.

- **Aufbau neue Projektphase**
  Der VSS hat entschieden, das Projekt Perspektiven – Studium bis Ende 2026 weiterzuführen. Im Fokus der nächsten Jahre stehen die Beratung von Geflüchteten und Fachpersonen, die Begleitung und finanzielle Unterstützung lokaler Förderprojekte für Geflüchtete an Hochschulen sowie die politische Arbeit. Letztere ist wichtig, um die Rahmenbedingungen beim Bildungszugang für Geflüchtete weiter zu verbessern.

AGAB-Vereinskasse

Bilanz per 31.12.2021

in CHF	Aktiven	Passiven
Geschäftskonto Aargauer Kantonalbank	48'746.58	
Eigenkapital am 31.12.2021		**48'746.58**
Summe	48'746.58	48'746.58

Vermögensrechnung

Vermögen am 31.12.2020	51'721.96
Vermögen am 31.12.2021	48'746.58
Vermögensabnahme	**-2'975.38**

Rechnung 2021 und Rechnung 2020

in CHF	2021	2020
Total Ertrag	**56'496.70**	**44'356.50**
Tagungen	28'671.70	19'980.00
Mitgliederbeiträge	27'675.00	24'176.50
Übrige Erträge	150.00	200.00
Total Aufwand	**59'472.10**	**54'270.80**
MV, Vorstand, Kommissionen	1'524.80	1'748.00
Tagungen	21'324.35	15'442.35
Allg. Büro- und Verwaltungsaufwand	1'845.75	652.35
Miete	1'800.00	1'200.00
Website	1'053.80	5'208.60
Werbeaufwand allgemein		
Personalkosten	24'353.90	23'911.40
profunda-suisse Mitgliederbeitrag	6'900.00	6'050.00
Übriger Aufwand und Bankspesen	669.50	58.10
Saldo Einnahmen-/Ausgabenüberschuss	**-2'975.40**	**-9'914.30**

AGAB-Geschäftsstelle

Vorstand – Comité

Der Vorstand arbeitet seit 2015 ohne offizielles Präsidium. Die Arbeiten werden unter den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle aufgeteilt.
Le comité travaille sans présidence officielle depuis 2015. Le travail est réparti entre les membres du comité et de la secrétaire générale.

Markus Diem
Studienberatung Basel
(bis 10.11.2022)

Diana Abegglen
Studienberatung Basel

Jörg Renz
BIZ Bern

Maya Frühauf
EPF Lausanne

Réka Vittani
OSP-Valais Romand

Geschäftsstelle / Delegierte – Secrétariat général / délégués

---

Anna Zbinden Lüthi
Leitung Geschäftsstelle
Secrétaire générale
(bis / jusqu'au
28.02.2022)

Sandra Thüring
Delegierte / déléguée
BSB Kanton Schwyz

Barbara Eisner
Leitung Geschäftsstelle
Secrétaire générale
(ab / depuis
01.03.2022)

Moana Salmina
Sekretariat

Abkürzungen – Abbréviations

CDOPU: Conférence suisse des directrices et directeurs de l'orientation professionnelle, universitaire et de carrière

EDK: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren

EVMG: projet « Évolution de la maturité gymnasiale »

GIBeT: Gesellschaft für Information, Beratung und Therapie an Hochschulen, Deutschland

KBSB: Schweizerische Konferenz der Leiterinnen und Leiter der Berufs- und Studienberatung

MAR: Maturitätsanerkennungsreglement

MAV: Maturitätsanerkennungsverordnung

ORM: Ordonnance sur la reconnaissance des certificats de maturité

profunda-suisse: Schweizerischer Verband der Fachleute für Laufbahnentwicklung

RRM: Règlement sur la reconnaissance des certificats de maturité

SBFI: Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation

SDBB: Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung / Berufs-, Studien und Laufbahnberatung

swissuniversities: gemeinsamer Verein der universitären Hochschulen, der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschulen der Schweiz

CCHRM: Master of Advanced Studies in Psychology of Career Counseling and Human Resources Management, Universität Freiburg und Universität Bern

MAS BSLB FHNW: Master of Advanced Studies in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Hochschule für Wirtschaft FHNW

MAS BSLB IAP: Master of Advanced Studies ZFH in Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung, Institut für Angewandte Psychologie

TBBK: Tripartite Berufsbildungskonferenz

UNES: Union des Etudiant·e·s de Suisse

VSS: Verband der Schweizer Studierendenschaften

WEGM: Projekt «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität»

ZHdK: Zürcher Hochschule der Künste

Impressum

Herausgeberin
AGAB/ASOU
Vereinigung der Fachleute für Beratung
und Information im Mittel- und Hochschulbereich
www.agab.ch

Kontakt, Redaktion und Gestaltung
Barbara Eisner
AGAB-Geschäftsstelle
c/o Studienberatung Basel
Steinengraben 5
4051 Basel
Tel. 079 439 84 80
admin@agab.ch

Redigiert durch
Beatrice Keller, Aarau

Texte
Diana Abegglen, Basel
Thomas Beyeler Moser, Bern
Sibylle Gebert, Zofingen
Sandra Thüring, Baar

Übersetzung
Maya Frühauf, Lausanne
Réka Vittani, St. Maurice

Korrektorat
Moana Salmina, Bonstetten

Fotografien
skynesher, iStock (Titelseite)
Sarah Keller, Zürich
Pascal Halder, Zürich

AGAB
Vereinigung der Fachleute für Beratung und Information im Mittel- und Hochschulbereich

ASOU
Association Suisse pour l'Orientation Universitaire

ASOU
Associazione Svizzera per l'Orientamento Universitario

AGAB-Geschäftsstelle
c/o Studienberatung Basel
Steinengraben 5
4051 Basel
admin@agab.ch

AGAB/ASOU